

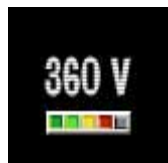


ELEKTROLURCH.COM

Various Artists : Jon Savage presents: England's Dreaming (Trikont / Indigo)

"England's Dreaming" so heißt das gleichnamige Buch von Jon Savage, das vor kurzem auch auf deutsch erschienen ist (Verlag Klaus Bittermann / Edition Tiamat, Berlin). Jon Savage blickt dabei zurück auf die Geschichte des Punks, auf deren Einflüsse und auf dessen Bedeutung für die Musik-Historie. Jetzt erscheint mit der gleichnamigen Compilation eine Zusammenstellung erstklassiger Songs, die vor, während und nach der Punk-Explosion in den 70ern erschienen sind (der Untertitel der CD lautet auch: "25 Tracks before during and after Punk compiled by Jon Savage"). Eine Zusammenstellung, die man in dieser Form nicht so schnell wieder finden wird. Zwar fehlen (aus rechtlichen Gründen) die klassischen Bands wie The Clash und die Sex Pistols, doch das stört nur wenig, gibt es doch eine Fülle von Bekanntem und vor allem Unbekanntem auf diesem Sampler zu entdecken. Sei es IGGY + THE STOOGES (mit dem Opener von "Raw Power": "Search & Destroy"), PATTI SMITH (mit einer sehr wütenden Version des Who-Klassikers "My Generation"), die RAMONES ("Gimme Gimme Shock Treatment"), THE SAINTS (eine der wohl besten australischen Bands mit "This Perfect Day"), die von mir sehr verehrten DEVO ("Gut Feeling - Sloppy"), die BUZZCOCKS ("Orgasm Addict") und die von mir ebenfalls sehr geschätzten WIRE ("Mr. Slut"). Dazu gesellen sich THE GERMS ("Forming"), THE AVENGERS mit "Car Crash" (dessen Sängerin Penelope Houston heute immer noch zu einer der besten Songwriterinnen der Welt gehört), X-RAY SPEX ("Identity"), "Nicotine Stains" von SIOUXSIE & THE BANSHEES (von der nur wenige wissen, dass sie mal als Groupie der Sex Pistols angefangen hat) und die Franzosen METAL URBAIN ("Hysterie Connective").

Doch auch eher "unpunkige" Stücke, die man heute eher in die Elektronik-Ecke einordnen würde, finden sich auf "England's Dreaming", so wie THE RESIDENTS ("Beyond the Valley of A Day in the Life"), Brian ENO & SNATCH ("R.A.F.", gemeint ist nicht die Royal Air Force, sondern die Baader-Meinhof Gruppe), "TVOD" von THE NORMAL (hinter denen sich der Mute-Labelgründer Daniel Miller verbirgt) und CABARET VOLTAIRE ("The Set up"). Nicht zu vergessen die ganzen kleineren und unbekannteren Bands wie THE ELECTRIC EELS ("Accident"), PENETRATION ("Never never"), THE DILS ("I hate the Rich"), THE DIODES ("Time Damage"), THE WEIRDOS ("We got the Neutron Bomb"), THE ZEROS ("Wild Weekend"), THE URINALS ("I'm a Bug"), BIZARROS ("Young Girl at Market") und THE ADVERTS ("The Great British Mistake"). Für alle die sich mit Punk beschäftigen, ist diese Compilation unverzichtbar. Hier gibt es nicht nur erstklassige Songs zu hören, sondern man kann auch entdecken, welche Einflüsse sich auf Punk ausgewirkt haben und welche Einflüsse Punk auf andere Musik hatte und auch heute immer noch hat. Großartig. (Smilo) 15. September 2004



0 User
Kommentare